

## 99.

*König Wladislaus befiehlt dem Rathe zu Löbau, dem Christoph von Gersdorf auf Baruth die ihm verschriebene Rente auf dem Stadtgericht und dem Geschosse der Stadt nicht vorzuenthalten, sondern zu geben, etwaige Beschwerde aber an ihn, den König, gelangen zu lassen. Preßburg, 1498 Apr. 18.*

*Hdschr.: Abschrift in der „Oberlaus. Urkunden-Sammlung“ zu Görlitz mit der Notiz: Ex orig. chart. in cur. 5 Lobav. Nicht mehr vorhanden.*

*Ann.: Wladislaus ward den 15. Juli 1490 zum Könige von Ungarn erwählt, war also Ostern 1498 im achten Jahre seiner Regierung. König von Böhmen ward er 1471; folglich muß er 1498 im 27. Jahre seiner böhmischen Regierung gestanden haben.*

Wladislaus von gotis gnoden zu Hungern ꝛc. kunig, margrave zu Merhen. 10  
Fürsichtige, liebe getrewe. Der edel Cristof von Gersdorf uf Barut hat, als ir wist, erliche ankunfft und vorschreibung, die jerlichen rente und tribut uf ewern statgerichte und geschosse einzunemen, die wir yme mit kuniglichenn unserm brive bekrefftigt, zugelassen und bestatigt haben, dawider, als wir vorstehen, ynn<sup>a)</sup> einhalten thut und entkegen setzet yme, die nicht zu raichen, so weyt seine vorschreibung ausweisen. Derhalbe an 15 euch begern, furder soliche tribut yme nicht vorhalden noch entziehen, sunder ungewaigert geben und raichen und doch nichtynnets (*sic*), ob ir wol beswerung euch vorduncket zu haben, an unns zu glangen lassen, so sich gnanter von Baruth; der mit euch vor unns zuvor holen lassen und mechtig erckennten dorumb bey unns, oder weme wir das befelhn. Thut daran so und nicht andirs; ist zu unserm gantzen wolgefallen. Geben 20 zu Presspurg am mittichen nach deme heiligen ostertag unser reich des Hungerischen im achtin und des Bomschen im xxvii<sup>b)</sup> jore.

Den fürsichtigen, unsern lieben getrewen, ratmennen unser stat zcu Loubaw.

## 100.

1498 Juli 23. 25

*Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 65 mit S. an Pergamentstreif (Abbild. XI).*

*Der Rath zu Löbau (nicht namentlich aufgeführt) bezeugt, daß der dasige Bürger Hans Zcerer 12 Groschen jährlichen Zins auf seinem Garten um zwei Schock Hauptgut wiederkäuflich verkauft hat zu dem altare der frumessen in die ere Nicolai, Katherine und Barbare ꝛc. geweyet, in der pfarkirchen gelegen, und dem erhafftigen ern Symoni 30 Kittelitz, als eynen altaristen und besitzer desselben altaris, und seyn nochkomen. — Gebenn montagis noch Marie Magdalene anno domini ꝛc. nonagesimo octavo.*

99. a) d. h. ihm. b) xxv, vergl. Anmerkung.